

Sir Alex[ander] Johnston ist nach der Stadt gekommen und ich muß sehr die Artigkeit loben, womit ich in seine Familie aufgenommen werde; ich verliere zwar dadurch einige Zeit, doch ist es auch vielleicht gut, daß ich nicht ganz Misanthrop werde. Dr. Noehden befindet sich wohl und so auch Dr. Wilkins. Herr Colebrooke ist sehr fleißig, und ich ergebe mich ganz seinem gaûravam.

Schließlich erbitte ich mir die Ehre, mich unterschreiben zu dürfen,

Ewr. Hochwohlgebohren

ergebensten und dankbarsten

Chr. Laßen.

29. An Schlegel.

London, d. 3ten Januar 1825.

Hochwohlgebohrner Herr Professor!

Hochzuverehrender Lehrer!

Ewr. Hochwohlgebohren Schreiben vom 19ten v. M. ist mir richtig zugekommen und ich beeile mich darauf zu antworten. Ueber Sachen des Buchhandels wird man Herrn Würz gewiß ein gültiges Urtheil zugestehen müssen und ich glaube daher, daß sein Vorschlag Ihrem Unternehmen sehr förderlich sey. Der erste Theil des Ram[ayana] ist von großem und sehr mannigfaltigem Interesse und von Ihrer Hand ausgestattet, wird die Bekanntmachung dem ganzen Werke gewiß eine große Popularität gewinnen. Wenn das Werk bloß auf England berechnet wäre, würde ich den Plan wohl nicht so ganz billigen können. Ich weiß aus Erfahrung, daß man hier litterarische Unternehmungen wie Manufactur Werke behandelt und verlangt, daß ein